



- Newsletter für Mitglieder und Gäste des CDU Ortsverbandes Sickte -

Ausgabe 06/2016

**---Kandidatenkür für den Samtgemeinderat --- Bilanz Bürgergespräche ---
Aktion Sauberes Sickte --- Hochwasserschutz in Sickte und Hötzum ---
KiTa-Skandal ---**

**Sie möchten noch einmal den Blick in ältere Ausgaben von CDU SICKTE AKTUELL
werfen? Dann schauen sie auf www.cdu-sickte-ov.de vorbei!**

CDU-Samtgemeindeverband Sickte stellt Kandidaten für die Samtgemeinderatswahl auf

Anfang Juni stellte der CDU-Samtgemeindeverband Sickte die Liste seiner Kandidaten für den Samtgemeinderat auf. Die Listenaufstellung erfolgte einstimmig. Dieses Signal spiegelt die Geschlossenheit der CDU in der Samtgemeinde Sickte wieder. Frühere Unstimmigkeiten sind beseitigt und die fünf Ortsverbände Dettum, Erkerode/Lucklum, Evessen, Sickte und Veltheim/Ohe kämpfen seit an Seit für einen Wahlerfolg und CDU-Mehrheiten im Samtgemeinderat. Das siegeshungrige Team setzt sich wie folgt zusammen:

1. Uwe Schäfer (Apelnstedt)
2. Susanne Wolff (Evessen)
3. Marco Kelb (Sickte)
4. Konrad Gramatte (Dettum)
5. Astrid Busch (Sickte)
6. Christian Sell (Veltheim/Ohe)
7. Annegrit Helke (Volzum)
8. Karsten Ansorge (Lucklum)
9. Dr. Manfred Bormann (Sickte)
10. Thorsten Tiedt (Evessen)
11. Andreas Kleindienst (Sickte)
12. Burkhard Dorr (Dettum)
13. Tobias Bosse (Sickte)
14. Alexander von Veltheim (Veltheim/Ohe)
15. Florian Dörnbrack (Sickte)
16. Johannes Wolframm (Erkerode)
17. Andreas Sander (Sickte)
18. Eckard Weddelmann (Hachum)
19. Eva-Maria Reitmann (Hötzum)
20. Dr. Albrecht Stalman (Veltheim/Ohe)
21. Ralf-Jürgen Bues (Sickte)
22. Ingo Geisler (Apelnstedt)
23. Christian Dieter Melich (Apelnstedt)
24. Dieter Lorenz (Sickte)





CDU SICKTE AKTUELL



Bilanz der Bürgergespräche

Sechs Bürgergespräche haben wir als CDU Sickte in den letzten Monaten in allen Orten unserer Gemeinde geführt. Hierbei wurden insgesamt 32 große und kleine Anregungen von den Bürgerinnen und Bürgern entgegengenommen. Einige davon konnten wir bereits abarbeiten. Dazu gehört unter anderem der Einsatz für bessere Busverbindungen für Volzum, die wir in einer Gemeinderatsresolution gegenüber dem Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) eingefordert haben. Ob die Forderung mit der Fahrplanumstellung im Dezember 2016 umgesetzt wird, haben wir jüngst beim ZGB angefragt. Auch das Material für die Volzumer Dorfgemeinschaft zur Sanierung des Eingangstores und einer Bank auf dem Volzumer Friedhof ist auf unsere Anregung hin im Samtgemeindehaushalt 2016 bereitgestellt. Über das Erfordernis der Reinigung der Dachrinne an der Friedhofskapelle in Volzum haben wir die Verwaltung informiert. Der Vollzug steht noch aus.

In Hötzum setzen wir uns für eine Lösung des Hochwasserproblems im Süden des Ortes ein (siehe Bericht unten). Eine Kostenschätzung für die Errichtung eines Fußweges in der Straße Am Waldrand in Hötzum haben wir im Gemeinderat beantragt. Eine ganze Reihe von Anfragen und Anregungen, aus dem Bürgergespräch in Apelnstedt, die in den Aufgabenbereich der Verwaltung fallen, haben wir an die Gemeindedirektorin Eickmann-Riedel weitergegeben (u.a. gelockerte Pflastersteine Fußweg Bergstraße, das Straßenpflaster hochdrückende Baumwurzeln in der Dettumer Straße, Ersatzbeschaffung eines Tisches im DGH). Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich Siedlerweg/ Hinter dem Dorngarten in Apelnstedt sollen bei der nächsten Verkehrsschau besprochen werden. Die Ergänzung der Straßenbeleuchtung in der Straße Am Osterberg werden wir im Bauausschuss der Gemeinde noch anregen. Eine Vielzahl von Anregungen aus den 3 Bürgergesprächen in Sickte sind ebenfalls an die Verwaltung weitergegeben worden. Dazu gehören unter anderem die Reinigung des Wappensteins am Herrenhaus, die Errichtung von Mülleimern im Herrenhauspark und einer Tisch-Bank-Kombination am alten Dreschschuppen in Niedersicke sowie die Sanierung des Verbindungsfußweges Dr. Bockemüller-Ring/ An der Wabe. Auch hier wurde die Gemeindedirektorin kürzlich um einen Sachstandsbericht gebeten. Auch haben wir die Anregung eines Bürgers am Buchenweg weitergegeben, auf der dortigen gemeindlichen Grünfläche wieder eine Buche anzupflanzen. Er hat sich sogar bereit erklärt, diese zu pflegen. Enttäuscht sind wir von der Antwort der Gemeindedirektorin Eickmann-Riedel auf diese Anregung, die sie ablehnt, da sie der Auffassung ist, man könne sich auf das Versprechen der Pflege durch Bürger nicht verlassen. An vielen Stellen in unserer Gemeinde erleben wir allerdings etwas anderes! Viele Bürger pflegen die gemeindlichen Grünflächen vor ihren Grundstücken, entlasten damit die Gemeinde und liefern einen wichtigen Beitrag für die Ansehnlichkeit unserer Dörfer. Wir schätzen dieses Engagement und danken dafür. Aufgrund der Antwort der Gemeindedirektorin sehen wir keine andere Möglichkeit als im Gemeinderat einen Antrag auf Anpflanzung besagter Buche zu stellen. Ebenso haben wir im einen Antrag auf Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verbesserung der Parksituation am Sickter Apothekenweg gestellt.

Wir werden die Anregungen weiter verfolgen.

Sie vermissen in diesem Bericht eine von Ihnen gegebene Anregung? Oder Sie haben noch weitere Anregungen? Dann wenden Sie sich an uns! Wir packen es an!!!!

Aktion Sauberes Sickte war ein Riesenerfolg

An der diesjährigen Aktion Sauberes Sickte wirkten erstmal 125 Schüler der Haupt- und Realschule Sickte mit. Unter Anleitung von CDU-Vertretern und Lehrkräften nahmen sie die Reinigung der ihnen zugewiesenen Reviere vor. Am Folgetag fand die Aktion Sauberes Sickte dann ihre Fortsetzung. Hier engagierte sich vor allem die Jugendfeuerwehr Sickte sowie Bürgerinnen und Bürger aus Sickte.

MUT ZUR VERANTWORTUNG



... engagiert, bürgernah und zuverlässig

CDU Sickte



Der relativ spät gewählte Termin im Jahr erschwerte die Arbeiten jedoch aufgrund des ausgeprägten Bewuchses an den Straßenrändern. Daher werden wir die Aktion im Jahr 2016 wieder im Frühjahr durchführen.



125 Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule Sickte waren bei der Aktion Sauberes Sickte dabei!

Hochwasserschutz in Niedersickte und Hötzum

Am 24.06.2016 zogen wieder einmal Sturm und Starkregen über unsere Gemeinde. Die Sirenen heulten und die Feuerwehren waren im Einsatz. Glücklicherweise zog das Unwetter nach rund einer Stunde weiter, so dass die Niedersickter und Hötzumer, die bei solchen Wetterlagen stets an die großen Hochwasserlagen von 2002 und 2012 erinnert werden, aufatmen konnten. Wir als CDU Sickte treiben die Realisierung von Hochwasserschutzmaßnahmen, die leider mit großen bürokratischen Hürden verbunden sind, unermüdlich voran. In der Juni-Sitzung des Gemeinderates haben wir die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens zur Errichtung eines Rückhaltebeckens an der Gänse- und Schweineweide in Niedersickte beschlossen. Ein solches Verfahren dauert leider ca. 8 Monate, ist jedoch rechtlich notwendig. Schneller gehen dürfte das Planfeststellungsverfahren für eine Durchlassvergrößerung am Feuergraben in Niedersickte und eine Uferabflachung am Unterlauf der Wabe in Niedersickte.

In Hötzum haben wir als CDU gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern aus Hötzum angesichts des im Bebauungsplanaufstellungsverfahrens befindlichen Wohnbaugebiet zwischen Gänsevorlingen und Kälberberg sehr deutlich eingefordert, dass bevor das Baugebiet weiterverfolgt wird, die bestehende Oberflächen- und Schichtenwasserproblematik in den Straßen Gänsevorlingen, Südstraße, Am Kälberberg und An der Welle gelöst wird. Unsere Bemühungen tragen nun erste Früchte. Die Verwaltung hat mehrere Vorschläge gemacht, die zu einer Entlastung führen können. Diese lauten wie folgt:

- Verlängerung des Grabens südlich des Gänsevorlingens in westlicher Richtung zur Kreisstraße Apelnstedt-Hötzum als Graben bzw. Verrohrung in Abhängigkeit der Höhenlage. Außerdem Vergrößerung der Rohrdimension in den Ackerzufahrten des südlichen Grabens am Sportplatz.
- Planung einer Regenrückhaltung südlich des Gänsevorlingens mit regulierbaren Ablaufbauwerken.
- Planung eines Entlastungsgrabens südwestlich des Gänsevorlingens und An der Welle mit Bauwerken zur Regulierung zwischen den unterschiedlichen Abläufen





Unsicherheit bei der KiTa-Platzvergabe skandalös

Das Vorhalten von Krippen-, Kindergarten- und Hortplätzen in einer Anzahl, dass alle Anmeldungen abgedeckt werden können ist seit vielen Jahren eindeutige Devise der Gemeinde Sickte. Mit Stand vom 22.06.2016 haben die Eltern, die ihre Kinder zum 01.08.2016 angemeldet haben noch immer keine Zusage!!!

Zur Vorgeschichte:

17.03.2015 – Der Gemeinderat beschließt, den Neubau der KiTa St. Petri um 2 Gruppen zu erweitern

22.07.2015 – Der Gemeinderat beschließt außerdem eine Erweiterung der KiTa St. Martin im Christophorushaus

25.02.2016 – Gemeindedirektorin Eickmann-Riedel teilt in einer Drucksache mit, dass der Landkreis Wolfenbüttel den von der Verwaltung empfohlenen Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes für das Feuerwehrgerätehaus und die Mehrfamilienhäuser an der Schöninger Straße beanstandet hat. Von diesem Bebauungsplan ist auch die KiTa-Erweiterung St. Petri betroffen, so dass mit einer Verzögerung der Erweiterung, die zum 01.08.2016 abgeschlossen sein sollte, fest zu rechnen ist.

17.03.2016 – Der Gemeinderat fasst einen neuen, nun rechtmäßigen, Satzungsbeschluss für den o.g. Bebauungsplan.

14.04.2016 – Ratsherr Kelb (CDU) fragt Gemeindedirektorin Eickmann-Riedel am Rande einer Sitzung, ob die KiTa-Kapazitäten zum 01.08.2016 zur Abdeckung der vorliegenden Anmeldungen ausreichen. Sie sichert zu, dass alle Anmeldungen abgedeckt werden können, notfalls wird für eine Hortgruppe eine Übergangslösung realisiert um räumliche Kapazitäten übergangsweise zu schaffen.

19.05.2016 – Ratsherr Kelb (CDU) wiederholt in einer Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales die bereits am 14.04.2016 gestellte Frage und erhält dieselbe Antwort und den Hinweis, dass in ca. 2 – 3 Wochen eine Information über die konkrete Übergangslösung erfolgt. Außerdem berichtet die Verwaltung, dass mit der Fertigstellung der Erweiterung der KiTa St. Petri wegen weiterer brandschutzrechtlicher Verzögerungen und der Ausschreibungspflicht der Bauleistungen erst im Dezember 2016/ Januar 2017 zu rechnen sei. Die Erweiterung St. Martin wird nach Auskunft der Verwaltung am 01.08.2016 fertiggestellt sein.

11.06.2016 – Ratsherr Kelb (CDU) fragt per E-Mail den zuständigen Fachbereichsleiter Waßmann, ob die konkrete Übergangslösung bereits feststeht und erhält am 20.06.2016 die Information, dass eine Hortgruppe vorübergehend in der Cafeteria der KiTa St. Petri untergebracht wird.

22.06.2016 – Ratsherr Eickmann (SPD) fragt im Rahmen einer Gemeinderatssitzung ob mittlerweile die Baugenehmigung für die Erweiterung der KiTa St. Petri vorliegt. Dies wird seitens der Verwaltung verneint. Ratsherr Kelb (CDU) fragt, ob alle vorliegenden Anmeldungen zum 01.08.2016 bewilligt werden können und wann dies erfolgt. Beides kann von Gemeindedirektorin Eickmann-Riedel und Fachbereichsleiter Waßmann nicht beantwortet werden. Ratsherr Kelb fordert eine Antwort bis zum 24.06.2016.

Die Anfrage vom 22.06.2016 ist am 25.06.2016 noch immer nicht beantwortet. Auch haben die Eltern, die ihre Kinder zum 01.08.2016 in Sickter KiTas angemeldet haben keine Zusage.





CDU SICKTE AKTUELL



Die Tatsache, dass die Eltern in keinsten Weise wissen, ob ihr Kind am 01.08.2016 einen KiTa-Platz in Sickte erhält oder nicht, ist unzumutbar. Auch wenn Gemeindedirektorin Eickmann-Riedel vielleicht keine Schuld an den Verzögerungen des Erweiterungsbaues trägt, so ist der Umgang mit den Verzögerungen, die fehlende Kommunikation mit den Eltern, die zu langsame Herbeiführung einer Übergangslösung skandalös. Hier kann man nur noch den Eindruck haben, dass die KiTa-Versorgung bei der Gemeindedirektorin eine niedrige Priorität genießt. In solchen Situationen fühlen wir uns als Rat regelrecht ohnmächtig. Aber was tun? Kommunalaufsicht einschalten? Verpflichtungsklage beim Verwaltungsgericht erheben? Dafür bleibt keine Zeit! Die Eltern brauchen eher gestern als heute Klarheit! Druck ausüben – auch öffentlich – ist das einzige Rezept, das hoffentlich schnellstmöglich zu Ergebnissen führt!

Termine

- 02.07. – ab 14 Uhr Sommerfest im Seniorenheim Sickte
- 03.07. – ab 16 Uhr Syrischer Nachmittag im Rittersaal des Herrenhauses
- 23.07. – ab 10 Uhr CDU-CaféTreff vor dem Edeka in Sickte
- 29.07. – Sommertour von Frank Oesterhelweg, MdL, in Sickte mit Spanferkelessen
- 05.08. – Straßenturnier bei der Sportwoche in Sickte
- 13.08. – ab 10 Uhr CDU-CaféTreff vor dem Edeka in Sickte
- 13.08. – ab 14 Uhr Freiwillige Feuerwehr Hötzum „80 Jahre Fischer-Spritze“
- 13.08. – ab 18 Uhr „Beerpong“-Turnier des Hötzumer SV (Sportheim Hötzum)
- 19.08. – ab 18 Uhr Wahlkreis-Barbecue in Seesen unseres MdB Uwe Lagosky
- 21.08. – Entenrennen der CDU Sickte
- 22.08. – Nominierung des CDU-Bundestagskandidaten für die Bundestagswahl 2017
- 03.09. – CDU-CaféTreff vor dem Edeka in Sickte
- 04.09. – Tag der Vereine im Herrenhauspark Sickte
- 10.09. – CDU-CaféTreff vor dem Edeka in Sickte
- 11.09. – Kommunalwahl 2016 mit anschließender CDU-Wahlparty in der Gaststätte „Zur Guten Quelle“ in Sickte

Kontakt/ V.i.S.d.P:

Marco Kelb (Vorsitzender CDU Ortsverband Sickte)

Pfingstanger 10, 38173 Sickte

Tel.: 05305/ 20 24 14 und 0172/ 644 85 30

E-Mail: marcokelb@web.de

MUT ZUR VERANTWORTUNG



... engagiert, bürgernah und zuverlässig
CDU Sickte